

Oesterreichisch-Ungarische Revue.

Neue Folge. — Fünfter Band.

(April bis September 1888.)



Wien.

Verlag der Oesterreichisch-Ungarischen Revue (Glockengasse 2).

Generaldebit für den Buchhandel:

Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler
Rothenthurnstraße 15.

8437
" or



Tar I Paister Liceum
1680 38/39
AM. NF. B.

Dz. XVIII. 1. 394

I. k. akw.

Inhalt des V. Bandes der Neuen Folge der „Österreichisch-Ungarischen Revue“.

I. Historisches; Zeitgeschichte und Biographie.

Der Sturz der Republik Venetig und die erste Occupation der venetianischen Provinzen durch Österreich. Nach authentischen Quellen bearbeitet von Fregattencapitän Joseph von Lehner. 1.

Joseph von Sonnenfels und seine Schüler. Ein Beitrag zur Geschichte der Nationalökonomie in Österreich, von George Deutsch. 65.

Die ersten Emigranten in Wien 1789 bis 1795. Von Prof. Dr. Eugen Guglia. 177.
Zur Geschichte des Octoberdiploms. Actenstücke zur österreichischen Verfassungsgeschichte. Von Dr. Gustav Steinbach. 289.

Die letzten Tage der Republik Ragusa und ihre Einverleibung in Österreich.
Von Prof. Eugen Gelcich. 311.

Reisende in Böhmen im Zeitalter Joseph II. und Franz II. Von Prof. Dr. Eugen Guglia. 338.

II. Öffentlicher Unterricht.

Das Volksschulwesen der Bukowina in seiner historischen Entwicklung und seinem jetzigen Stande. Von Dr. Sigmund Grünberg. 193.

III. Staatswissenschaft.

Die Wiener Stadtbahnfrage. Von Wilhelm von Flattich. (Mit sieben Abbildungen.) 86.

Das untere Narentathal. Von Prof. Eugen Gelcich, Director der nautischen Schule in Lussinpiccolo. 228.

Die österreichische statistische Centralcommission. Zu ihrem 25jährigen Bestande
Von Dr. Joh. B. Meyer. 278.

Die Auswanderung österreichischer und ungarischer Staatsbürger nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika. 175.

Karl Freiherr von Reichenbach. Ein Beitrag zur österreichischen Industriegeschichte von George Deutsch. 322.

IV. Wissenschaft.

Linguistische und historisch-ethnographische Studien in Ungarn. Von Prof. Dr. Paul Hunfalvy. 25 und 118.

Das Institut für österreichische Geschichtsforschung und die österreichischen Archive. Von Dr. Joseph Lampel. 266.

Der Landschaftscharakter der persischen Steppen und Wüsten. Beobachtungen, gesammelt auf einer österreichischen Forschungsreise. 51 und 155.

Eine verschollene Idee? Von Junius. 344.

V. Literatur- und Kunstgeschichte; Theater.

Moritz Schleifer. Ein Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte, von Adolf Pichler. 48 und 133.

Kunsthistorische Studien aus Obersteiermark. Von Prof. Joseph Waßler. 241.

Die Neuaufführungen im Burgtheater zu Wien. Von Dr. Theodor Löwe. 166.

VI. Literaturbesprechungen.

Literarisches aus Tirol. 63. — Literarische Fabeln von Don Tomás de Griarte. — Materialien zur Statistik des jüdischen Stammes von Alfred Nossig. 171. — Serbisch-kroatische Dichtungen. Ausgewählt und im Versmaße der Originale in's Deutsche übertragen von Svetozar Manojlovic. 173. — Die Centralisation der Amtsbibliotheken in Wien. Von Dr. Karl Hugelmann. 283. — Die Ergebnisse der Strafrechtspflege des Jahres 1885. Von Dr. Windler. 286. — Die praktische Philosophie und ihre Bedeutung für die Rechtstudien. Ein Beitrag zur Universitätsreform. Von Dr. Eduard Fehlner. 351. — Homunculus von Robert Hammerling. 355. — Straßenbahnen. Statistisches und Finanzielles unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Verhältnisse, von Wilhelm v. Lindheim. 361. — Die Sterblichkeit der Stadt Budapest in den Jahren 1882 bis 1885 und deren Ursachen. Von Joseph Körösi. 364.
